

1. Allgemein

FoH

- FoH Standardmäßig auf der Galerie, es besteht die Möglichkeit den FoH nach unten in die Halle um zu bauen. (Ton und Licht)

2. Audio

PA

- **Main System:** 1 Stk. d&b Q-Sub + 4 Stk. d&b Q1 geflogen L/R
- **Subbass:** 4 Stk. d&b Q-Sub in L/R Anordnung
- **Infra:** 1 Stk. d&b B2 INFRA Subwoofer als Center
- Amping: d&b D12
- (bei Bedarf 2 Stk. d&b MAX15 als Nearfill)

Monitoring

- acht getrennte Verstärkerkanäle für d&b MAX15
- sechs d&b MAX 15 vorhanden

FoH

- Yamaha CL5 mit RIO3224-D
- Dante Netzwerk vorhanden

Einspeisung in die PA und Monitorwege für Gastpulte

PA:

- Einspeisen möglich mit bis zu vier Signalen Left/Right/Sub/Nearfill
- Möglichkeit 1: Digital über Dante (Übergabe Bühne oder FoH)
- Möglichkeit 2: Digital über AES3 (Übergabe an der Bühne SR)
- Möglichkeit 3: Analog über XLR (Übergabe an der Bühne SR)

Monitore:

- Einspeisen möglich mit bis zu acht Signalen
- Möglichkeit 1: Digital über Dante (Übergabe Bühne oder FoH)
- Möglichkeit 2: Analog über XLR (Übergabe an der Bühne SR)

3. Licht

Licht Setup siehe Patch- und Hallenplan

- GrandMA DOT XLB

Einspeisung von Gastpulten

- Möglichkeit 1: ARTNet über Netzwerk (Übergabe Bühne SR oder FoH)
- Möglichkeit 2: XLR-5pol. (Übergabe Bühne SR oder FoH)

4. Video

Projektion

- 1 Stk. Eiki 12.000 ANSI-Lumen Projektor
- Leinwand an der Backdrop-Traverse vorhanden

Einspeisung in den Projektor

- Möglichkeit 1: HDMI an der Bühne SR
- Möglichkeit 2: SDI vom FoH
-

Hausverkabelung:

- 5Stk. HDSDI Leitungen zwischen FoH und Bühne SL

5. Strom

Stromversorgung Bühne

- CEE32A inkl. Schuko Verteiler vorhanden

Stromversorgung in der Halle

- CEE32A inkl. Schuko Verteiler vorhanden zusätzlich div. Schukosteckdosen

6. Rigging

Traversen:

- Die Traversen lassen sich in der Höhe und Tiefe unabhängig voneinander verfahren.
- Maximaler Abstand zwischen Traversen 4,5m, maximaler Abstand der letzten Traverse zur Rückwand 2,0m